

Stellungnahme zum Antrag des Jugendgemeinderats zum Haushaltsplanentwurf 2021 (Vorl. Nr. 373/20)

Die Sachkundigen des Integrationsrats befürwortet im vollen Umfang den Antrag des Jugendgemeinderats. Wir bitten den Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg bei den anstehenden Beratungen dem Antrag des Jugendgemeinderats (JGR) auf vollständigen Erhalt des Projekts „Connect“ sowie dem Verzicht auf Streichung der zugehörigen Personalstelle stattzugeben.

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadt Ludwigsburg leistet seit Jahren im Bereich Integration und zugehörigen Unterstützungsmaßnahmen eine wichtige Arbeit. In Zeiten der Corona-Pandemie ist es notwendiger denn je, jungen Geflüchteten Chancen aufzuzeigen, Hilfe anzubieten und Aufklärungsarbeit zu leisten.

Das Team Connect Ludwigsburg hat in der Vergangenheit sehr gute Intergrationsarbeit geleistet, und hat die jungen Erwachsenen in ihrer neuen Heimat dabei unterstützt, sich zu Recht zu finden. Connect Ludwigsburg bietet den jungen geflüchteten Menschen eine offene Anlaufstelle für unterschiedliche Fragen, die die jungen Menschen beschäftigen. Es gibt in der Umgebung keine vergleichbare Begegnungsstelle wie das Connect Ludwigsburg in der Villa BarRock für Junge Menschen die schon lange in Ludwigsburg Leben und für die die neu zu gezogenen (Geflüchtete).

Ludwigsburg hat sich zu einem „Sicheren Hafen“ erklärt. In den Beratungen des Gemeinderats hieß es dazu, dass es kein symbolischer Akt bleiben soll. Die Sachkundigen des Integrationsrats unterstützen diese Sichtweise. Der Antrag des Jugendgemeinderats ist daher konsequent und angebracht. Uns ist bewusst, dass Ludwigsburg auf die Finanzen achten muss und diese Aufgabe zu den freiwilligen Aufgaben gehört, aber Ludwigsburg hat in den vergangenen Jahren eine vorbildliche Intergrationsarbeit geleistet und als Vorbild für andere Kommunen gezeigt.

Intergrationsrat für Neuzuwanderung

Yodit Aiemut

Stefan Graf